

Sitzungsvorlage Nr. 2022/69

Aktenzeichen: 043.12

Sachbearbeiter: Züfle, Rainer



Gemeinde Weißbach

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Datum
04.11.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	13.12.2022	1

Betreff:

- Umbau und Erweiterung des Rathauses in Weißbach:
- Bericht über den Sachstand und die Entwicklung der Kosten
 - Genehmigung von Nachträgen und Mehrkosten

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Mehrkosten beim Gewerk „Gerüst-, Verputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten in Höhe von 48.499,37 € werden genehmigt.
- 2.) Dem Nachtrag der Firma Foss GmbH in Höhe von 57.088,85 € wird zugestimmt.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	13.12.2022	TOP:	1 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

X	Ja		Nein
---	----	--	------

1		2		3		4		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR		Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR		jährliche Folgekosten / -lasten EUR		Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR

Veranschlagung

	im Ergebnishaushalt		im Finanzhaushalt				Produktkonto
	20	X	2020 / 2021		Nein	Ja, mit EUR	
						A 20.000 €	09600000
						E 288.000 €	21110000
						A 960.000 €	09600000

Problembeschreibung / Begründung:

Nach dem ursprünglichen Zeitplan sollten der Umbau und die Erweiterung des Rathauses in Weißbach zum 01.07.2022 abgeschlossen sein.

Als Kosten für das Bauprojekt waren insgesamt rund 980.000,00 € veranschlagt.

In Wirklichkeit sind die Bauarbeiten aber noch bei weitem nicht beendet. Derzeit werden die Außenanlagen hergestellt und innerhalb des Gebäudes werden Natursteinfließen verlegt und Fensterbänke gesetzt. Die Innentüren, die Fußbodenbeläge, die Sanitäreinrichtungen und die elektrischen Komponenten fehlen bis jetzt noch komplett – und folglich natürlich auch die neue Möblierung. Im seitherigen Bürgermeister-Büro, dem seitherigen Vorzimmer, dem Sitzungssaal und dem Bürgerbüro sind sogar noch überhaupt keine Umbau- und Renovierungsarbeiten erfolgt. Da die gesamten Bauarbeiten während des laufenden Rathaus-Betriebs erfolgen, kann das nämlich erst dann von statten gehen, wenn die dort arbeitenden Rathausbediensteten innerhalb des Hauses in andere Räume umziehen können.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme werden sich nach aktuellem Stand auf circa 1.250.000,00 € erhöhen.

Neben den bei einigen Gewerken allgemein gestiegenen Materialpreisen beruht die Kosten-erhöhung vor allem auf Nachtragsarbeiten und Mehrkosten beim Gewerk „Gerüst-, Verputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten“. Alleine hier fallen 105.588,22 € zusätzlich an (Nachtragsarbeiten 57.088,85 €, „echte“ Mehrkosten 48.499,37 €). Grund für die Kostensteigerung ist zum Teil, dass vergessen wurde, einige notwendige Leistungen mit auszuschreiben, zum Teil, dass es bei Bauarbeiten in einem Altbau immer zu unliebsamen Überraschungen kommen kann, und zum Teil, dass sich während der Arbeiten einiges Zusätzliche als sinnvoll erwiesen hat.

Architekt Thorsten Herzog wird in der Gemeinderatssitzung am 14.11.2022 anwesend sein, um dem Gemeinderat über den Stand der Bauarbeiten, die Entwicklung der Baukosten und die Ursachen dafür noch genauer Bericht zu erstatten, als dies in einer Sitzungsvorlage erfolgen kann. Selbstverständlich wird er auch für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Mehrkosten beim Gewerk „Gerüst-, Verputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten in Höhe von 48.499,37 € zu genehmigen und dem Nachtrag der Firma Foss GmbH in Höhe von 57.088,85 € zuzustimmen.